

ZONTA sagt NEIN zu Gewalt gegen Frauen

Die weltweite Kampagne wurde von Zonta International ins Leben gerufen, um Gewalt gegen Frauen sichtbar zu machen.



Unterstützen Sie unserer Kampagne, um
GEWALT GEGEN FRAUEN zu beenden!



ZONTA
CLUB OF
WETZLAR

MEMBER OF ZONTA INTERNATIONAL
EMPOWERING WOMEN
THROUGH SERVICE & ADVOCACY

Mehr Informationen unter:
www.zontasaysno.com
www.zonta-union.de

**Rund um die Uhr bundesweit erreichbar:
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“
08000 116 016**

ZONTA sagt NEIN zu Gewalt gegen Frauen

Tatsachen:

55 % der geschätzten 20,9 Mio Opfer von Zwangsarbeit weltweit sind Frauen und Mädchen.

98 % der geschätzten 4,5 Mio Opfer sexueller Ausbeutung sind Frauen und Mädchen.

Mehr als 64 Mio Mädchen weltweit sind Kinderbräute.

35 % der Frauen weltweit haben körperliche und/oder sexuelle Gewalt durch ihren Intimpartner oder andere Männer erfahren.

Mehr als 140 Mio Frauen sind Opfer von Beschneidung.

Bei 38 % aller Frauen, die ermordet wurden, war der Intimpartner der Täter.

42 % der Frauen, die körperliche oder sexuelle Gewalt durch ihre Partner erlitten, waren verletzt.

Frauen in städtischen Gebieten, vor allem in Entwicklungsländern, erleiden zweimal so häufig Gewalt wie Männer.

40 – 50 % der Frauen in der EU erfahren am Arbeitsplatz unerwünschte sexuelle Belästigungen.

83 % der Mädchen zwischen 12 bis 16 Jahren in den USA haben in öffentlichen Schulen sexuelle Belästigung erlebt.

Bis zu 50.000 Frauen sind während des Krieges 1992-1995 in Bosnien Herzegowina vergewaltigt worden und bis zu 500.000 Frauen und Mädchen im Genozid von 1994 in Ruanda.

Frauen infizieren sich 2 bis 4 mal häufiger als Männer mit HIV. In USA sind 11,8% der neuen HIV-Infektionen bei Frauen über 20 Jahren sexueller Gewalt des Intimparkers zuzuschreiben.

Die jährlichen Kosten, verursacht durch körperliche Gewalt des Intimparkers, betragen in den USA 5,8 Billionen USD in 2003, in England und Wales 22,9 Billionen GBP.

Quelle: WHO und UN Women Global Review 2013
www.unwomen.org/en/what-we-do/ending-violence-against-women/facts-and-figures

Nicht weg- sondern hinschauen!